

Meine geliebten Schüler! Mein Herz freut sich innigst, wie sehr schon von euch die Überzeugung dieser erhabenen Gegenwart ‚ICH BIN‘ – die ihr selber seid – empfinden. Tut alles um stets ruhig und heiter zu bleiben und gelingt es euch anders nicht, so schließt eure Augen und schaut überall Vollkommenheit. Immer mehr werden euch Beweise der wundervollen Gegenwart dieser Wahrheiten zukommen. Dieses Wunder aller wirklichen Wunder – in dem ihr als Kinder gelebt habt – werdet ihr hören, fühlen, sehen und erleben. Zu eurem Wohle wurden manche Beschreibung und Erklärung der Anwendung dieser „MÄCHTIGEN ICH BIN GEGENWART“ niedergelegt. Steht ihr fest zur Wahrheit, so werdet ihr diese so genannten Wunder in dreifacher Wirksamkeit sehen, hören und erleben. Sie erscheinen euch nur als Wunder, bis ihr die ganzen Vorgänge versteht. Dann werden sie zu erhabenen, einfachen Wahrheiten – die ihr – einmal richtig erfaßt, jederzeit und in alle Ewigkeit werdet anwenden können.

Mit meiner Erfahrung vieler Jahrhunderte kann ich euch zur Ermutigung sagen, daß mein Herz vor Freude hüpfet, da einige von euch so nahe daran sind, das Zepter der Hoheit aufzugreifen. Nur vorwärts, ihr Tapferen! Zögert nicht! Nehmt euer Hoheitszeichen auf! Hebt es hoch!

Denn:

„ICH BIN das Zepter, das unauslöschliche Feuer, das blendende Licht, die Vollkommenheit, die ihr einst erkannt habt.“

Kommt! Laßt mich euch fest in die Arme schließen, damit nur eines mehr ist, wo so lange zwei gewesen sind! „ICH BIN“! ICH BIN das Wissende, das Tuende, die Vollkommenheit, die sich jetzt gestaltet. Wieder spreche ich zu den Einzelnen, weil ich gerne möchte, daß eure Fragen gelöst werden. Es gibt nur eine Gegenwart im Weltall, die überall da ist! Ihr Geliebten! Laßt mich euch in aller Freundlichkeit sagen: Es hat keinen Sinn zu versuchen, eines der Probleme zu lösen, denn ist euch das gelungen, so können ein Dutzend neue sich erheben. Wißt ihr dagegen, daß die vollkommene Haltung darin besteht, in die „ICH BIN Gegenwart“ einzutreten, da sie zweifellos jede Frage lösen wird, so werdet ihr dadurch sicher alle Probleme zum Verschwinden bringen, so sicher wie ich jetzt zu euch spreche. Denn lebt ihr stetig, ruhig mit genügender Entschlossenheit in der „ICH BIN Gegenwart“, statt daß euch immer wieder neue Fragen aufsteigen, so habt ihr die Stufe erreicht, in der es keine Probleme mehr gibt.

Ich gebiete der Kraft in diesen Worten, heute jedem, der diese Worte hört oder liest, die wahre Überzeugung und das Wissen zu bringen, die hinter ihnen stehen. Sagt für euer Gehirn: „ICH BIN die Belebung der Zellen dieses (meines oder deines) Hirngewebes, die es ausweitet und empfänglich macht für die intelligente Lenkung durch die Mächtige, Innere Gegenwart!“ Ihr müßt wissen, daß ihr die Kraft besitzt, durch die „ICH BIN Gegenwart“ bewußt eurem Denken Eigenschaften zu geben, die ihr für richtig findet. Es gibt nichts – das euch zu sagen hätte – was ihr tun solltet, denn ihr seid freie Wesen mit freiem Willen! Könntet ihr euch eures jeden Gedankens bewußt sein, der während sechs Wochen durch euren Kopf geht und hieltet ihr sie alle in der Vollkommenheit, ihr würdet die erstaunlichsten Ergebnisse erleben. Sagt oft: „ICH BIN der Meister im Innern, der all mein Denken lenkt und prüft, damit es in der vollen CHRISTUS – VOLLKOMMENHEIT bleibe, wie ich es wünsche!“

Wollt ihr andere segnen und im Lichte schauen und dort festhalten, so zeigt das Denken, das ihr ausschickt, eine doppelte Tätigkeit. Es ergibt sich daraus in gewissem Umfange selbsttätig ein Schutz. Doch der Gedanke und die Eigenschaft im Lichte und im Segnen prägen sich vor allem eurem eigenen Bewußtsein ein und verstärken zu gleicher Zeit die Eigenschaft im Empfänger der Strahlung. Haltet euch an die Ewige Wahrheit! „ICH BIN“ das, was ich sein will! Immer müßt ihr

die "ICH BIN Gegenwart" bewußt benutzen. Sogar Schüler erfassen selten in aller Tiefe, was die "ICH BIN Gegenwart" in Wirklichkeit bedeutet. Außer in den Geheimstätten haben sie nur gelegentlich eine wahre Vorstellung davon, wenn das "ICH BIN" einmal durchbricht. Jesus war der erste, der dieses vor der äußeren Welt betonte.

Ich lege euch eindringlichst nahe, schenkt dem Begriff der Zeit keinerlei Beachtung. Gestaltung muß sogleich in Erscheinung treten, sobald ihr der "ICH BIN Gegenwart" genügend Freiheit gebt. Geht vorwärts, wendet an, erkennt und laßt die "ICH BIN Gegenwart" sich mit dem Zeitbegriff befassen.

Sprecht ihr eine Wahrheit aus und bleibt bei ihr, so werdet ihr empfangen. Die Außenwelt hat von sich aus keinerlei Kraft. Ihre Pflicht besteht einfach darin, daß die „ICH BIN Gegenwart“ tätig ist. Das äußere Selbst weiß das oft nicht und wartet auf die Zeit einer Gestaltung.

Ich kann euch die Überzeugung und das Gefühl übermitteln: Sobald ihr der „ICH BIN Gegenwart“ etwas gebietet, so setzt ihr die Allmächtige GOTTHEIT in Bewegung!

Heil & Segen